



BALVE
REDAKTION:
TELEFON: 02375 5858
TELEFAX: 02375 3485
E-MAIL:
 balve@westfalenpost.de
LESERSERVICE: 01802 404078*
TELEFAX: 01802 404088*
ANZEIGENANNAHME:
TELEFON: 01802 404038*
TELEFAX: 01802 404088*
 *6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz,
 Mobilfunk max. 42 Cent pro Minute

HEUTE IN BALVE

Ärztlicher Notfalldienst: Zu erfragen unter ☎ 02373/19292
Apotheken-Notdienst: Adler-Apotheke, ☎ 3085; ab 20 Uhr: Apotheke Köster, Lendringens, ☎ 02373/2466
Hospizkreis Balve: ☎ 4973 oder 5151
Bürgerbüro: 8 bis 12 Uhr
Balver Jugendzentrum: 14 bis 15 Uhr: Hausaufgabenhilfe; 15 bis 16.30 Uhr: Kidstreff von sechs bis elf Jahren; 16.30 bis 18 Uhr: Offener Treff; 18 bis 20 Uhr: Bistro (ab 12 J.)
VfK Balve - Abteilung Sport 50 plus: 16.30 bis 17.30 Uhr: in der Murrnke-Turnhalle
Lebenshilfe Menden/Außenstelle Balve in der Winterschule, Sauerlandstraße: 11 bis 16 Uhr, ☎ 2623 o. 02373/15454
Vorkindergarten: 8.30 bis 11.30 Uhr in der ehemaligen Winterschule an der Sauerlandstraße
Krabbelstube „Die Krabbelkäfer“ Garbeck: 10 bis 12 Uhr im Jugendheim
Wasserwerk Balve: ☎ 926 254
Turnverein Sauerlandia Garbeck: 9.30 Uhr: Treffen zum Nordic Walking auf dem Schützenhallen-Vorplatz; 15 Uhr: Jungenturnen; 18 bis 19 und 19 bis 20 Uhr: Pilates-Anfänger-Kurse; 20 bis 21.30 Uhr: Gymnastik für Frauen in der Jahn-Turnhalle
Evangelische Kirchengemeinde Balve: 20 Uhr: Sonnenblume
VfK Balve, Abteilung Tischtennis: 17.30 bis 20 Uhr Training in der Murrnke-Turnhalle
Katholische Frauengemeinschaft Balve: 8.30 Uhr: Gemeinschaftsmesse der Frauen; 17.15 Uhr: Tanzgruppe, Marienheim
Katholische Frauengemeinschaft Langenholthausen: 15.30 Uhr: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Soest
„Haus des Gastes in Langscheid“: Saunalandschaft von 13 bis 23 Uhr geöffnet
Beratungsstelle für psychische Probleme und Suchterkrankungen: 14 bis 16 Uhr: Beratungen, Sauerlandstraße 2, ☎ 4388
Caritas Sozialstation: 8 bis 16.30 Uhr unter ☎ 9184888
Büro der Festspiele Balver Höhle: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr
Festspiele Balver Höhle: 16.30 Uhr: Theaterfahrt, Dortmund
Männerchor 1874 Balve: 19.30 Uhr: Probe im Drostenhaus
Reha-Sport-Verein Balve: 9.30 bis 10.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Reha Vital Balve: 17 bis 18 Uhr: Funktionsgymnastik
SuS Beckum: 17 Uhr: Training der F-Junioren-Fußballer; 18.30 Uhr: „Lauftreff“ auf dem Sportplatz „Zur Hinsel“; 19 Uhr: Training der U17-Mädchen
Christusgemeinde Balve: 20 Uhr: Gebetskreis/Bibelgespräch
Hallenbad: 20 bis 22 Uhr: Badebetrieb — Wassertiefe 3 m
HL Drei Könige Garbeck: Einteilung der Dienste (24. Dezember bis 20. Februar): 19.30 Uhr: Treffen der Kommunionhelfer, 20 Uhr: Treffen der Lektoren
Stadt Balve: 17 Uhr: Ratssitzung im Sitzungssaal
Bücherei Garbeck: 9.30 bis 10.30 Uhr und 15 bis 16 Uhr



Mal zur Ruhe kommen: Das stand im Mittelpunkt der Adventsfeier der Landfrauen Balve gestern Nachmittag im Haus Felsenruh.

Fotos: Marylen Reschop

Geschichten für die Landfrauen

Adventsfeier im Haus Felsenruh wurde von Mundwerker Michael Klute belebt / Ruhe finden

BALVE. (mr) Er erzählt Geschichten, beherrscht die singende Säge. Auf sein Publikum will er lebendig wirken. Darum weiß Mundwerker Michael Klute auch genau, vor wem er auftritt. Gestern war er zu Gast in Fröhlinghausen: Die Landfrauen Balve hatten ihn zu ihrer Adventsfeier ins Haus Felsenruh eingeladen.

Einfach mal zur Ruhe kommen. Für die Landfrauen stand das gestern Nachmittag im Mittelpunkt. „Sonst begleitet einen immer das Gefühl, noch so viel machen zu müssen“, erklärte Vorsitzende Adelheid Lössle. Zur Ruhe kommen hieß jedoch nicht, schweigsam Kaffee und Kuchen zu verzehren. Mit einem Lied begannen die

Landfrauen ihre Feier, stimmten sich auf drei gemeinsame Stunden und auch auf ihren Gast ein: Michael Klute.

„Hier in der Gegend gibt es kaum noch Geschichtenerzähler“, sagte der Mundwerker aus Allendorf. Er ist dafür einer, mit Leib und Seele. Er erzählt Geschichten aus seinem Leben, liest und hört Geschichten, die er in ihrem Sinn verändert – ihnen seine eigene Persönlichkeit einhaucht. „Ich selbst will die Geschichte leben“, sagt er. Grob hat er im Kopf, was er erzählen will. Auch auf die Landfrauen hat er sich vorbereitet. Nur den letzten Schliff, den erhält sein Programm spontan: „Für den Hauptteil habe ich zwei Ideen. Ich werde mich kurzfristig entscheiden, ob sie passen.“

Seine Geschichte zum Einstieg passte. Sie steuerte auf



Michael Klute unterhielt mit Geschichten und Musik.

einen ganz besonderen Rat: Schlag hin: Zeit haben und sie sich auch nehmen. Das, was auch die Landfrauen am Nachmittag tun wollten.

Mit der Maultrommel, der singenden Säge, der Drehorgel, dem Dudelsack und der Hirten- und Blockflöte unter-

hielt er die Frauen. „Ein guter Geschichtenerzähler hat für jeden eine gute Geschichte“, meint Michael Klute.

Nach Kaffee und Kuchen präsentierte er seinen Gastgeberinnen sein Tischtheater. Ein kleiner Kasten mit selbst gemalten Bildern, die auch die Geschichten aus seinem Leben erzählen. Die er vor allem authentisch vermitteln wollte. Dass er dazu besonders geeignet ist, lässt sein kleiner Hinweis vermuten: „Acht Jahre war ich auf Wanderschaft, ein Landstreicher. Habe freiwillig Höhen und Tiefen erlebt.“ Eine intensive und außergewöhnliche Zeit. In der der gelernte Umweltingenieur seinen Weg zu den Geschichten fand. „Von dieser Zeit zehre ich den Rest meines Lebens.“ Einen Teil davon gab er gestern auch an die Landfrauen weiter.



Vertreten das Interesse der selbstständigen Tischler im Märkischen Kreis nun gemeinsam: Der neugewählte Vorstand der Tischler-Innung MK um Obermeister Johannes Wortmann (5.v.l.).

Johannes Wortmann wird Obermeister der Tischler

Innungen Iserlohn und Lüdenscheid beschließen ihre Fusion

BALVE. Johannes Wortmann ist erster Obermeister der neu gegründeten Tischlerinnung Märkischer Kreis, die sich jetzt aus den bisher getrennt arbeitenden Tischlerinnungen Iserlohn und Lüdenscheid gebildet hat.

Die Mitgliederversammlungen der Tischler-Innung Iserlohn und der Tischler-Innung Lüdenscheid beschlossen auf ihrer Fusionssitzung mit überwältigender Mehrheit, ab dem Jahr 2011 die Interessenvertretung des selbstständigen Tischlerhandwerks im Märkischen

Kreis gemeinsam fortzusetzen und als Tischler-Innung Märkischer Kreis aufzutreten.

In der Sitzung wurden folgende Ehrenamtsträger gewählt, die ab dem 1. Januar 2011 ihr Amt ausüben werden: Den Vorstand bilden als Obermeister Johannes Wortmann, (Balve). Stellvertreter der Obermeister ist Nils Dietrich, (Halver). Lehrlingswart: Jochen Harte (Altena). Weitere Vorstandsmitglieder sind der ebenfalls aus Balve stammende Antonius Allhoff und Gerd Allefeld (Halver).

Der Vorstand wird vom Beirat unterstützt, in den gewählt wurden: Klaus Brenzel (Schwerte), Rainer Lemcke (Lüdenscheid), Horst-Hermann Meyer, (Hemer) und Udo Schmale, (Kierspe).

Dirk H. Jedan, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis, übermittelte die Glückwünsche der beiden Kreishandwerksmeister zur erfolgreich beschlossenen Fusion. Sie sei ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, urteilte Jedan.

Die kfd auf Krippentour

Anmeldungen für Fahrt im Januar

BALVE. Die kfd Balve lädt für Mittwoch, 12. Januar 2011, zu einer Krippentour ein. Zusammen mit Pfarrer Schulte besuchen die Teilnehmerinnen vier Krippen im Oberen Hönnetal. Zwischendurch wird bei einer Kaffeepause verschnauft. Der

Kostenbeitrag für die Fahrt sowie Kaffee und Kuchen beträgt zehn Euro. Die Abfahrt erfolgt um 14 Uhr am Altenpflegeheim. Wer gerne an der Fahrt teilnehmen möchte, der kann sich bei Rita Köster, ☎ 2367, anmelden



Vorweihnachtliches Riesengeschenk

BALVE. Große Freude über ein „riesiges“ Geschenk: Die fünfjährige Lena-Marie Schneider hat sich gestern in der Sparkasse Balve die Stoffgiraffe Wilma abgeholt, die sie bei der Verlosung anlässlich des Weltspartages gewonnen hat. Kunden-

berater Uwe Dransfeld überreichte das Maskottchen des Weltspartages an das strahlende Mädchen. Für das Christkind wird es bestimmt schwer, ein noch größeres Geschenk unter dem Weihnachtsbaum zu platzieren. Foto: T. Bottin

Weihnachtlicher Nachmittag mit Goldpapier und Stechplätzchen

Katholische Landjugendbewegung L.A. lud Kinder in Vereinsräume ein

LANGENHOLTHAUSEN. (ch) Alle Jahre wieder ... lädt die Katholische Landjugendbewegung Langenholthausen die Kinder zum Plätzchenbacken und Basteln in die Vereinsräume am Barbara-Träger-Platz ein.

„Dieser Tag ist bei uns seit etwa sechs Jahren ein festes Programmangebot“, erzählt Tina Grote. Sie ist eine von vielen Betreuerinnen und Betreuer, die den zehn teilnehmenden Kindern zeigten, wie aus Bastelmaterial mit ein paar Handgriffen tolle Weihnachtsdekoration entsteht: Aus Goldpapier wurden Tannenbaumschmuck und schöne weihnachtliche Mobiles gebastelt.

Doch richtige Handarbeit war auch im Raum nebenan gefragt: Dort wurde ordentlich gebacken, die Hände kneteten sich durch den Teig und etliche Bleche füllten sich mit Stech-



Langenholthausen hat viele kleine Bäckerinnen: Vor allem Stechplätzchen kamen auf die Bleche. Foto: Claudia Heinemann

plätzchen. Diese wanderten anschließend von den Jugendräumen in den Backofen der Goldbäckerei. Ein kleines bisschen Geduld – dann war es an der Zeit, die knusprigen und leckeren Naschereien gleich zu kosten.



Mit ein paar geschickten Handgriffen entstand in den Vereinsräumen der Katholischen Landjugendbewegung tolle Weihnachtsdekoration aus Goldpapier. Foto: Claudia Heinemann